



Senior Lecturer ohne Doktorat

Beginn/Dauer:

- ehest möglich
- auf 1,5 Jahre

Organisationseinheit:

- Informatik, Standort Innsbruck

Beschäftigungsausmaß:

- 20 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen im Bereich Programmierung und Software Engineering (8 Semesterstunden)
- Weiterentwicklung von didaktischen Konzepten und Lehrinhalten
- Betreuung von Studierenden inkl. Betreuung von Bachelorarbeiten
- Mitarbeit an Organisations- und Netzwerkaufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in Software Engineering oder verwandten Gebieten
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der Programmierung und Anwendung von Software Engineering Methoden
- Erfahrung in der Lehre
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Führungs- und Kommunikationsfähigkeit im Projektkontext

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:

https://www.uibk.ac.at/personalabteilung/wissenschaftliches_personal/profile-wiss-personal/senior-lecturer-diplom-master.html

Unser Angebot:

Bei uns erwarten Sie spannende Aufgaben, flexible Arbeitszeiten, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, eine bezahlte Mittagspause, ein Essenszuschuss und vieles mehr! <https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 1.857 / Monat (14 mal)* vorgesehen. Ihr tatsächliches Einstiegsgehalt richtet sich nach Ihren Vorerfahrungen und steigt im Laufe der Anstellung.

*Stand 2025

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **07.08.2025** unter Angabe der Chiffre MIP-15252

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.



AURORA

